

26.08.2009

Erfahrungsbericht zum Traumschwinger für Babys

Auf der Didacta wurden unsere Erzieherinnen auf die Traumschwinger aufmerksam. Sie waren begeistert, als sie sie ausprobierten und waren von der Qualität des weichen Materials aus reinen Naturprodukten sofort überzeugt. Am liebsten hätten sie sofort mehrere Traumschwinger in verschiedenen Größen für die unterschiedlichen Gruppen der Kinder im Alter von 0-13 Jahren gekauft.

Wir haben uns dann zunächst für den Babyschwinger entschieden, da wir Babys bereits ab dem Alter von 13 Wochen betreuen und in dieser Krabbelkäfergruppe den Kindern in der frühen Trennungsphase von den Eltern vor allem Geborgenheit bieten wollen. Dafür eignet sich der Schwinger hervorragend. Besonders Babys, die sich neu in den Alltag der Kindertagesstätte eingewöhnen sollen, finden im Babyschwinger optimale Umgebung und Bedingungen.

Sie beruhigen sich schneller, wenn sie einmal weinen und man kann sie wunderbar in den Schlaf schaukeln, vielleicht werden sie dabei an das sanfte Schaukeln im Mutterleib erinnert. Der Schwinger bietet mit seinem Babyfuton als Einlage auch eine wunderbare und gesicherte Schlafumgebung. Besonders in der Phase, in denen den Babys die Trennung von den Eltern noch Probleme macht, wirkt der Traumschwinger beruhigend.

Wir haben inzwischen aber festgestellt, dass sich auch die größeren Kinder (bis ca. 5 Jahre) gerne in den Traumschwinger kuscheln, sich schaukeln lassen oder selbst schaukeln und sich darin super entspannen. Zwischendurch gibt es sogar eine Warteschlange während der Mittags-Ruhezeit, wer im Traumschwinger liegen und ausruhen darf.

Der Traumschwinger war eine rundum gelungene Anschaffung für unsere Kindertagesstätte und wir überlegen gerade, ob wir uns noch einen zweiten für größere Kinder anschaffen, in den sich dann auch ein Erwachsener mit reinsetzen kann, denn die Kinder kuscheln furchtbar gerne und fühlen sich dann sicher noch geborgener.

*Erfahrungsbericht stellvertretend für die Erzieherinnen geschrieben von
Sonja Conrad, Elternvertreterin der Tagesstätte und Vorstandsmitglied*